

Berichte aus der Rechtswissenschaft

**Apostolos Maraslis**

**Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)**

Das Statut der Europäischen Aktiengesellschaft und ihre  
Vor- und Nachteile im Vergleich zu den nationalen Gesellschafts-  
formen aus europäischer Perspektive

Shaker Verlag  
Aachen 2007

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2006

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-6005-7

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

*Meinen Eltern*  
*Meiner Schwester Chrissi*  
*Meiner Freundin Maria*



## Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XI
Einleitung .....	1
Erster Abschnitt	
I. Geschichte der SE .....	3
II. Rechtsgrundlage der SE-VO und SE-RL .....	9
III. Das Statut der Europäischen Aktiengesellschaft .....	13
1. Anwendbares Recht .....	13
2. Die SE-Verordnung .....	19
3. Allgemeine gesellschaftsrechtliche Bestimmungen .....	20
3.1 Die SE als Kapitalgesellschaft .....	20
3.2 Der Sitz der SE .....	22
3.3 Die Firma der SE .....	26
3.4 Eintragung im Handelsregister, Veröffentlichung .....	27
4. Gründung der SE .....	27
4.1 Gründung durch Verschmelzung .....	28
4.2 Gründung einer Holding-SE .....	37
4.3 Gründung einer Tochter-SE .....	43
4.4 Gründung einer SE durch Umwandlung einer nationalen Aktiengesellschaft .....	46

5.	Unternehmensverfassung der SE .....	50
5.1	Ausgangsposition: Systemwahl .....	50
5.2	Dualistisches System .....	52
5.3	Monistisches System .....	57
5.4	Systemübergreifende Verfassung der SE .....	60
5.5	Hauptversammlung .....	63
6.	Jahres- und Konzernabschluss der SE .....	65
7.	Das Ende der SE: Auflösung, Liquidation, Insolvenz, Umwandlung einer SE in eine nationale Aktiengesellschaft .....	67
IV.	Mitbestimmung der Arbeitnehmer .....	69
1.	Besonderes Verhandlungsgremium .....	70
2.	Inhalt der Vereinbarung .....	73
3.	Auffangregelung .....	75
4.	Opting Out .....	79
V.	Besteuerung der SE .....	81
1.	Steuer-Fusionsrichtlinie 90/434/EWG im Überblick .....	82
2.	Besteuerung der verschiedenen Gründungsformen im Einzelnen .....	84
2.1	Gründung durch Verschmelzung .....	84
2.2	Gründung einer Holding-SE .....	85
2.3	Gründung einer Tochter-SE .....	86
2.4	Gründung durch Umwandlung .....	87
3.	Besteuerung der grenzüberschreitenden Sitzverlegung der SE .....	87
4.	Laufende Besteuerung der SE .....	88

## Zweiter Abschnitt

I.	Vorteile der Europäischen im Vergleich zur nationalen Aktiengesellschaft	
1.	Binnenmarktadäquate Gesellschaftsform .....	91
2.	Wettbewerbsfähigkeit und Kostenreduktion .....	93
3.	Gestaltungsfreiheit bei der Binnenorganisation .....	96
4.	Grenzüberschreitende Sitzverlegung, grenzüberschreitende Verschmelzung und sonstige Restrukturierungsmöglichkeiten .....	103
5.	Sonstige Vorteile .....	128
II.	Nachteile der Europäischen im Vergleich zur nationalen Aktiengesellschaft	
1.	Eingeschränkte Gründungsmöglichkeiten und obligatorische Mehrstaatlichkeit ..	131
2.	Verweisungen auf nationales Recht .....	136
3.	Die SE: Keine Rechtsform für kleine und mittlere Unternehmen? .....	141
4.	Die deutsche Mitbestimmung im internationalen Kontext .....	143
	Zusammenfassung und Fazit:	
	Die Europäische Aktiengesellschaft eine praxistaugliche Gesellschaftsform .....	149